

Service Learning und Campus-Community-Partnership

WAS?

Durch die systematische Zusammenarbeit von Hochschulen und Zivilgesellschaft kann bürgerschaftliches Engagement von Studierenden auf eine breitere Basis gestellt und intensiviert werden. Service Learning-Lehrveranstaltungen greifen gesellschaftliche Herausforderungen

auf und integrieren diese in die Lehre an den Hochschulen. Durch die Kooperation mit gemeinnützigen Organisationen stärken sie gleichzeitig zivilgesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein von Studierenden und Hochschulangehörigen. Das Konzept, Hochschulbildung und soziales Engagement im Sinne von Campus-Community-Partnership zusammenzubringen, stammt aus den USA und gewinnt seit einigen Jahren auch in Deutschland immer mehr an Bedeutung.

Die im Projekt „Potenzialförderung für Lernen durch bürgerschaftliches Engagement und gesellschaftliche Verantwortung an Hochschulen“ angelegte Kooperation von Hochschulen aus ganz Deutschland ermöglicht, die Strategie des Engagements für die Region über regionale Grenzen hinaus auf das gesamte Bundesgebiet auszuweiten.

WIE?

1 Analyse und Dokumentation von Erfolgsmustern

Die wissenschaftliche Analyse von Erfahrungswissen und Erfolgsmustern von Service Learning und Social Entrepreneurship an Hochschulen und der Zusammenarbeit mit regionalen Partnern entwickelt die Grundprinzipien erfolgreichen Handelns

2 Workshops und Arbeitstreffen

Regelmäßige Tagungen der Campus-Community-Partnerships überprüfen und validieren erarbeitete Erfolgsmuster, durch die der bundesweite und internationale Austausch im Bereich Service Learning verbessert und das Netzwerk der Hochschulen erweitert wird

3 Online Plattform WWW.CAMPUS-VOR-ORT.DE

Eine Open-Source-Plattform nach der Methode der Wiki-Technologie macht die Erfolgsmuster zugänglich und bietet die Basis einer Mustersprache für erfahrungsorientiertes Lernen. Der Austausch mit anderen Formen des Lernens an Hochschulen und bürgerschaftlichen Engagements wird damit unterstützt

4 Akademie Bildung durch Verantwortung

Das Hochschulnetzwerk „Bildung durch Verantwortung“ entwickelt eine bundesweite Akademie. Dieses praxisorientierte Bildungsangebot für Hochschulangehörige und zivilgesellschaftliche Akteure hilft, Service Learning und Campus-Community-Partnerships weiter an Hochschulen zu integrieren

WER?

Durch die Kooperation im Rahmen eines Projektverbundes (Universität Duisburg-Essen, Universitäten Halle-Wittenberg/Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Universität Augsburg und Hochschule für angewandte Wissenschaften München und der Agentur Mehrwert aus Stuttgart) entsteht ein deutschlandweites Netz von Hochschulen und regionalen Kompetenzclustern für Service Learning und Campus-Community-Partnership.

Kontakt: Jörg Miller; UNIAKTIV - Universität Duisburg-Essen, Universitätsstr. 12, 45141 Essen; info@campus-vor-ort.de; 0201-1832205